

## 1. Kurzversion

### **Trier hält zusammen**

Menschenkette für solidarisches Miteinander, Gemeinsinn und Vernunft

Wir wollen mit der Menschenkette ein klares Zeichen setzen FÜR einen gesellschaftlichen und demokratischen Zusammenhalt angesichts dieser Pandemie. Mit unserer Menschenkette grenzen wir uns klar ab, von den rechtsautoritären und verschwörungsideologischen Inhalten, die bei Spaziergängen oder Kundgebungen von Kritiker\*innen von Coronaschutzmaßnahmen verbreitet werden. Wir sind ....

- **für** die notwendige Unterstützung der von der Pandemie besonders betroffenen Menschen
- **für** mehr Mitmenschlichkeit und gegenseitige Rücksicht
- **für** Vertrauen in Wissenschaft und Medizin
- **für** eine Demokratisierung des Gesundheitssystems
- **für** gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion Aller
- **für** eine vielfältige Gesellschaft und eine Weiterentwicklung der Demokratie
- **für** intensive gesellschaftliche Debatten, die uns alle weiterbringen
  
- 

Menschenkette für solidarischen Zusammenhalt

Samstag 5./ 12. Februar 2022 ab 14 Uhr in der Fußgängerzone von Trier

## 2. Langversion

### **Trier hält zusammen**

#### **Menschenkette für solidarisches Miteinander, Gemeinsinn und Vernunft**

die seit 2 Jahren anhaltende Pandemie zehrt an unseren Kräften. Am stärksten trifft es alle, die Tag für Tag in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Praxen gegen Corona ankämpfen – und es trifft vor allem jene, die persönlich unter der Pandemie leiden müssen: vorerkrankte, immungeschwächte und andere durch Covid und die Maßnahmen besonders gefährdete Personen, alle die schwer erkrankt sind, mit (Langezeit)-Folgen der Infektion kämpfen oder geliebte Menschen verloren haben.

Auch bei vielen anderen schwindet die Geduld. Nicht jede Maßnahme ist schlüssig, nicht jede Entscheidung ist nachvollziehbar oder gerecht. Unser Leben ist nach wie vor eingeschränkt, viele kämpfen mit existentiellen Problemen. Sozial marginalisierte Menschen wie Geflüchtete, Leiharbeiter\*innen und Obdachlose treffen die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie besonders stark.

#### **Wir wollen mit der Menschenkette ein klares Zeichen setzen FÜR einen gesellschaftlichen und demokratischen Zusammenhalt angesichts dieser Pandemie.**

Wir setzen uns ein FÜR eine auf den universellen Menschenrechten basierende demokratische Gesellschaft. Deswegen schauen wir auch über den nationalen und persönlichen Tellerrand: es braucht gerechte Gesundheitssysteme weltweit, denn die Pandemie hat vor allem im globalen Süden katastrophale wirtschaftliche Folgen und verschärft bestehende Hungersnöte. Europa boostert sich, während weite Teile der Welt auf Impfstoffe für eine Erstimpfung warten. Zur weltweiten Bewältigung der Pandemie benötigen wir den erschwinglichen Zugang zu Covid-19-Gesundheitsprodukten und eine globale Impfgerechtigkeit. Klar ist: den Weg aus der Pandemie schaffen wir nur gemeinsam – auch über Grenzen hinweg.

Mit unserer Menschenkette grenzen wir uns klar ab, von den rechtsautoritären und verschwörungsideologischen Inhalten, die bei Spaziergängen oder Kundgebungen von Kritiker\*innen von Coronaschutzmaßnahmen verbreitet werden. Auch ohne offensichtliche Nazis liegen diesen Demonstrationen von Anfang an eine gefährliche Mischung aus Demokratie- und Wissenschaftsfeindlichkeit zugrunde. Wer den Staat als „krank“ und als „Coronadiktatur“ bezeichnet, bedient rechtspopulistische Denkmuster und verlässt den demokratischen Diskurs.

#### **Wir sind FÜR Zusammenhalt:**

- **wir setzen uns ein für mehr Mitmenschlichkeit und gegenseitige Rücksichtnahme**, statt der Berufung auf das Widerstandsrecht mit Holocaustverharmlosung und Gewaltaufrufen
- **wir stehen für Vertrauen in wissenschaftliche Arbeit und Medizin**, statt Verschwörungsdenken und Wissenschaftsfeindlichkeit
- **wir setzen auf eine vielfältige Gesellschaft und eine Weiterentwicklung der Demokratie** statt absurde Diktaturvergleiche und demokratiefeindliche Äußerungen, die gesellschaftlichen Institutionen die Daseinsberechtigung absprechen.
- **wir sind für eine Demokratisierung des Gesundheitssystems**, statt einer Priorisierung der Wirtschaft gegenüber der Gesundheit und ihrer Vermarktung.
- **wir stehen für gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion Aller**, statt für egoistische Selbstermächtigungsfantasien
- **wir sind für intensive gesellschaftliche Debatten, die uns alle weiterbringen**, statt selbstbezogenen Forderungen nach Feier- und Konsumfreiheit sowie der Selbstinszenierung als Opfer der Corona-Schutzmaßnahmen.

**Deshalb gilt es, Flagge zu zeigen und sich zusammenschließen für solidarisches Miteinander, Vernunft und Gemeinsinn**

## **Kommt zur Menschenkette “Trier hält zusammen“:**

**Samstag 5./ 12. Februar 2022 ab 14 Uhr in der Fußgängerzone von Trier**

### **Organisatorisches:**

Ab 14 Uhr sind alle eingeladen in die Innenstadt zu kommen und sich entlang des Versammlungsraumes zu verteilen: von der Porta Nigra über die Simeonstraße, Hauptmarkt durch die Fleisch-, Brot-, Fahrstraße bis zum Viehmarktplatz. (und wenn es reicht auch über die Stresemann- und Fleischstraße bis zum Hauptmarkt) Hinweis: Schal und Transparente für die Kettenbildung mitbringen  
„Da wir uns aus hygienischen Gründen nicht an den Händen fassen sollten: bitte Schals und Transparente für die Kettenbildung mitbringen.

Um 15.00 Uhr wird die Menschenkette bis 15:15 Uhr geschlossen, anschließend

Ab 15.30 Uhr: Abschluss-Kundgebung auf den Viehmarktplatz, es sprechen:

### **Aktionsbündnis „Trier hält zusammen“**

- Bisher sind dabei: Verein für ein buntes Trier gemeinsam gegen Rechts, Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier, Lokale Agenda Trier, Bündnis 90 Die Grünen Trier, Die LINKE Trier, JUSOS Trier, Katholische Arbeitnehmer: innen Bewegung im Bistum Trier
- Unklar: Deutscher Gewerkschaftsbund Region Trier, Malteser Trier, KSJ, BDKJ
- Noch zu fragen: SPD, UBT, CDU, FDP und viele weitere zivilgesellschaftliche Gruppen!!

**Wir kriegen das mit Abstand und Rücksicht auf die Menschen-Kette!**

**Infos: ..... Kontakt: ..... ViSdp: .....**